

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. August 2023 15:02

[Zitat von LonelyZ](#)

Aber es sind halt Lernfelder und keine Fächer. Das ist doch ein großer Unterschied, oder?

In beruflichen Schulen gibt es in NDS in allen Schulformen abgesehen vom beruflichen Gymnasium nur noch "Fächer" im allgemeinbildenden Bereich (das sind hier: Deutsch, Englisch, Politik, Sport und Religion bzw. Werte und Normen) . Ansonsten - von den Fachschulen über die Fachoberschulen, Berufsfachschulen bis zur Berufseinstiegsschule und eben auch der Berufsschule - gibt es im berufsbezogenen Bereich halt "Lernfelder", "Lerngebiete" oder auch "Qualifizierungsbausteine" (BES).

Ich glaube nicht, dass es für meine Informatik-KuK einen großen Unterschied macht, ob sie nun das Fach "berufliche Informatik" im BG oder ein Lernfeld in der Berufsschule oder einem anderen Bildungsgang unterrichten. Nochmal: Da muss man sich eben 'reinarbeiten!

Ansonsten kann ich nur sagen, dass ich dich nicht wirklich als Lehrkraft in einer beruflichen Schule sehe. Allein schon wegen Äußerungen wie dieser

[Zitat von LonelyZ](#)

Was mich echt ank*ttzt ist, dass ich auf die Betriebe achten soll. Ich will den Beruf wechseln weil ich ihn nicht mehr ausüben will und wirtschaftliche Egozentren verabscheue und glaube, dass mir der Lehrerberuf besser gefällt. Und dann soll ich genau diesen Beruf Auszubildenden vermitteln? Und mit genau den Firmen zusammenarbeiten?

oder

[Zitat von LonelyZ](#)

Sagen wir es mal so, ich hadere mit dem System Berufsschule und was man dort von den Lehrern erwartet.

kann ich mir absolut nicht vorstellen, dass eine Berufsschule für dich der richtige Arbeitsplatz wäre.